

Montageanleitung

für Fahrrad-Anlehnständer

1. Allgemeine Hinweise

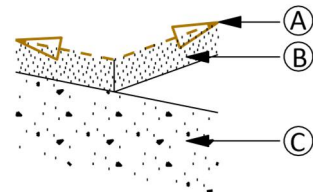
- **Vor Beginn der Montage, Montageanleitung aufmerksam durchlesen.**
- Vor Freigabe des Gerätes alle Verbindungen auf Festigkeit prüfen und sicherstellen, dass sämtliche Montagehilfsmittel und Transportsicherungen entfernt wurden.

- **Legende (Untergrund):**

Ⓐ = Kennzeichnung der Spielebene (0-Linie)

Ⓑ = Asphalt / Pflaster oder Oberboden

Ⓒ = Fester Boden,
 Bodenklasse 4: Mittelschwer lösbare Bodenarten



Hinweise:

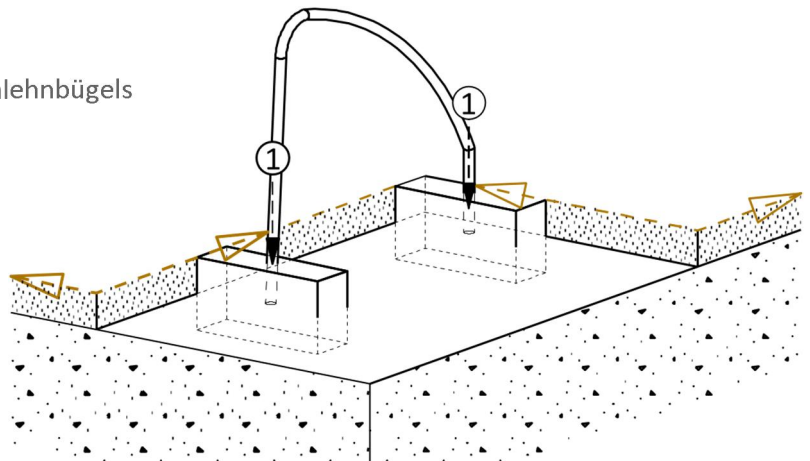
- Für eine standsichere Montage empfehlen wir Bodenklasse 4: Mittelschwer lösbare Bodenarten.
- Der Betreiber hat sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach vollständigem Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird. Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern. Die notwendige Aushärtezeit wird von mehreren Faktoren beeinflusst (Betongüte, Temperatur, Witterung, Bodenfeuchtigkeit). Richten Sie sich bei der Beurteilung der notwendigen Aushärtezeit nach den Angaben des Betonherstellers. Sollten keine Angaben vorliegen kann die Normfestigkeit des Betons gemäß DIN EN 206; DIN 1045-2 nach spätestens 28 Tagen angenommen werden.

2. Vorbereitende Arbeiten

- Standort und Ausrichtung des Fahrrad-Anlehnbügels festlegen.
- Fundamentlöcher gemäß beiliegendem Fundamentplan vorbereiten.

3. Montage

- Fahrrad-Anlehnbügel in die Fundamentlöcher stellen ①.



4. Abschließende Arbeiten

- Fundamentloch mit Beton laut Fundamentplan füllen.
Nach Aushärten des Fundaments das Fundamentloch mit überschüssigem Boden füllen.



Hinweis zur Aushärtezeit der Fundamente

- Der Betreiber hat sicher zu stellen, dass das Spielgerät erst nach vollständigem Aushärten der Fundamente zur Nutzung freigegeben wird. Das Spielgerät ist in der Zeit durch geeignete Maßnahmen (ggf. Bauzaun, etc.) gegen eine unzulässige Nutzung zu sichern. Die notwendige Aushärtezeit wird von mehreren Faktoren beeinflusst (Betongüte, Temperatur, Witterung, Bodenfeuchtigkeit). Richten Sie sich bei der Beurteilung der notwendigen Aushärtezeit nach den Angaben des Betonherstellers. Sollten keine Angaben vorliegen kann die Normfestigkeit des Betons gemäß DIN EN 206; DIN 1045-2 nach spätestens 28 Tagen angenommen werden.
- Montagehilfsmittel und Transportsicherungen, sofern vorhanden, entfernen.